

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 36

Donnerstag, 25. März 2021

WIR INFORMIEREN UNS VON...



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE MACHT DER MEDIEN

Ena (13), Lena (12) und Stefan (13)

Wenn in einem Land nur eine Person bestimmt, dann ist das unfair, weil die anderen nicht mitentscheiden können und nichts dagegen tun können. So etwas nennt man eine Diktatur.

Das Gegenteil ist Demokratie. Hier geht die Macht vom Volk aus. Macht bedeutet, dass man Entscheidungen treffen kann und sagen darf, was man möchte, oder nicht möchte. Unsere Klasse ist auch eine Demokratie, denn auch hier können wir mitbestimmen, z. B. haben wir KlassensprecherInnen gewählt. Ihre Aufgabe ist es, die Wünsche der Klasse an die LehrerInnen heranzutragen und auch z. B. Streit zu schlichten. Es ist wichtig, dass die SchülerInnen selbst entscheiden, wer KlassensprecherIn wird, und nicht die LehrerInnen, weil die Klasse ihren SprecherInnen vertrauen können muss.

KlassensprecherInnen haben ähnliche Aufgaben wie die Abgeordneten der verschiedenen Parteien im Parlament. Auch deren Aufgabe ist es, die Meinung von Menschen zu vertreten. Und auch sie werden gewählt.

Die KandidatInnen für die Klassensprecherwahl kennen wir persönlich, das macht die Entscheidung leicht. Aber die Personen, die Abgeordnete werden wollen, kennt kaum jemand persönlich. Wir müssen die Informationen über sie von wo anders herholen. Die Parteien berichten über ihre Ideen und Pläne in den Medien, z. B. im Fernsehen bei Interviews. Dort stellen ReporterInnen den PolitikerInnen Fragen, die auch unangenehm sein können – zum Beispiel,

wenn Versprechen gebrochen werden oder in der Politik etwas schief läuft.

Es ist wichtig, dass wir Bescheid wissen, was in der Politik gerade geplant ist, damit wir erkennen, was auf uns zukommt. Wenn wir damit nicht einverstanden sind, dann können wir dagegen protestieren und das kann vielleicht zu einer Änderung führen. Außerdem kann man dann bei der nächsten Wahl seine Stimme jemand anderem geben. So wie wir auch im nächsten Jahr jemand anderen als KlassensprecherIn wählen können. Es heißt aber nicht, dass man immer das bekommt, was man möchte, denn die Mehrheit entscheidet, aber man hat die Chance dazu – anders als in der Diktatur.

Um für sich die richtige Entscheidung zu treffen, braucht man geeignete Informationen über das Thema – egal ob über Politik oder ein neues Handy. Es ist wichtig, dabei nicht nur die Werbung zu sehen, sondern auch kritische Berichte. Dass solche kritischen Berichte möglich sind, ist nicht selbstverständlich. Dazu braucht es Pressefreiheit, damit niemand den ReporterInnen verbieten kann, auch unangenehme Dinge aufzudecken. Das ist in einer Demokratie ganz wichtig.

Medien in der Demokratie haben Macht, weil sie die Neuigkeiten und Ereignisse verbreiten. Dadurch können wir uns eine eigene Meinung bilden und eine Entscheidung treffen. Unsere Meinung können wir auch weiterverbreiten und das kann wieder andere Menschen in ihrer Entscheidung beeinflussen.



Eine Politikerin bei einer Pressekonferenz

Wir haben viel erreicht und tolle Arbeit geleistet. Alles läuft prima!

Und wie war das jetzt aber mit diesem Gesetz? Das verursacht schon viele Probleme! Welche Lösung wird es da geben?

Äh, ja. Das ist alles nicht so einfach,

Ein Reporter will es aber ganz genau wissen und fragt nach.

Hmmm. Von der Politikerin hätte ich mir mehr erwartet.

Jetzt kann sich diese Bürgerin eine eigene Meinung bilden.

VORSICHT IM INTERNET

Elias (13), Berni (13) und Albert (13)



Wie verwenden wir Medien?

Medien gehören für uns zum täglichen Leben. Die Verwendung des Internets ist ein fixer Bestandteil jedes Tages für uns. Wir verwenden es zur Unterhaltung, z. B. um Videos zu sehen, um an Informationen zu gelangen und zum Austausch mit unseren FreundInnen.

Besonders in der jetzigen Zeit benützen wir das Internet viel. Wir brauchen es für Videocalls und andere Tätigkeiten für die Schule. Nur mit dem Internet ist für uns das Distance Learning möglich. Auch können wir durch Messenger-Apps mit unseren FreundInnen in Kontakt bleiben, die wir aufgrund der COVID-Situation nicht in Person treffen können. In der jetzigen Lage mit Corona ist uns aufgefallen, dass das Internet für uns noch wichtiger wurde, da es z. B. nicht erlaubt ist, sich in größeren Menschengruppen zu treffen.

Vorsicht bei der Verwendung des Internets

Bei der Verwendung des Internets ist aber auch Vorsicht geboten. Wenn man im Internet unterwegs ist, sollte man aufpassen was man postet und schreibt. Wenn ich auf Urlaub fahre und dann niemand zu Hause ist, sollte ich das nicht im Internet posten, weil es könnte sonst passieren, dass meine Wohnung ausgeraubt wird. Ich sollte auch darauf aufpassen, welche Fotos und Videos ich von mir

poste. Poste ich z. B. ein peinliches Video von mir im Internet, kann es passieren, dass ich von anderen Menschen dafür fertiggemacht werde. Im schlimmsten Fall kann das zu Cyber-Mobbing führen. Cyber-Mobbing kann im weiteren Verlauf zu Mobbing im realen Leben führen. Eine der wichtigsten Sachen im Internet ist also, dass man nachdenken soll, bevor man etwas postet.

Postet jemand anderer ein peinliches Video von mir, kann ich von dieser Person verlangen, es zu löschen. Gegen Cyber-Mobbing kann man auch rechtlich vorgehen, da es in Österreich Gesetze gegen Cyber-Mobbing gibt.

Meine Verantwortung im Internet

Man sollte auch aufpassen was man postet, da man durch seine Postings auch Probleme bekommen kann. Verfasst man z. B. diskriminierende Postings kann das rechtliche Folgen haben und man kann angezeigt werden. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum und nicht alles ist erlaubt. Auch im Internet muss man sich an die Gesetze halten.

Cyber-Mobbing

Wird eine Person wiederholt im Internet (meist von mehreren Menschen) angegriffen, beleidigt und fertiggemacht, nennt man das Cyber-Mobbing.

Das ist uns besonders wichtig:

Ich finde es wichtig andere Leute im Internet genauso zu behandeln, wie ich selbst auch im realen Leben behandelt werden möchte.

Das Internet ist gerade in dieser Zeit besonders wichtig für mich! Man muss aber auch aufpassen, was man postet!

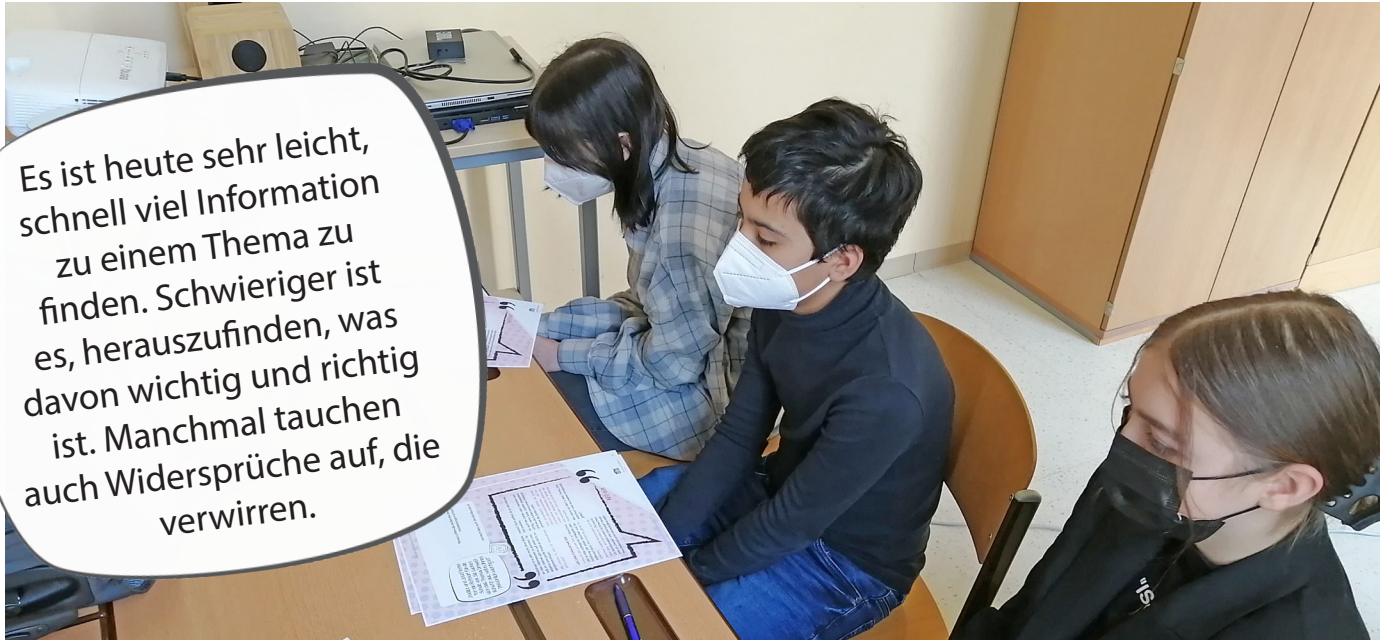
Wenn man etwas im Internet postet, hat man auch Verantwortung!

Unsere Tipps für das richtige Verhalten im Internet:

- Im Internet soll man mit anderen Leuten immer so umgehen, wie man auch selbst behandelt werden möchte
- Keine zu privaten Infos posten, wie z. B. den genauen Wohnort
- Keine beleidigenden Kommentare posten und niemanden diskriminieren
- Es gelten dieselben Verhaltensregeln wie im realen Leben
- Keine Fotos und Videos von anderen ohne deren Erlaubnis posten

KANN DAS STIMMEN?

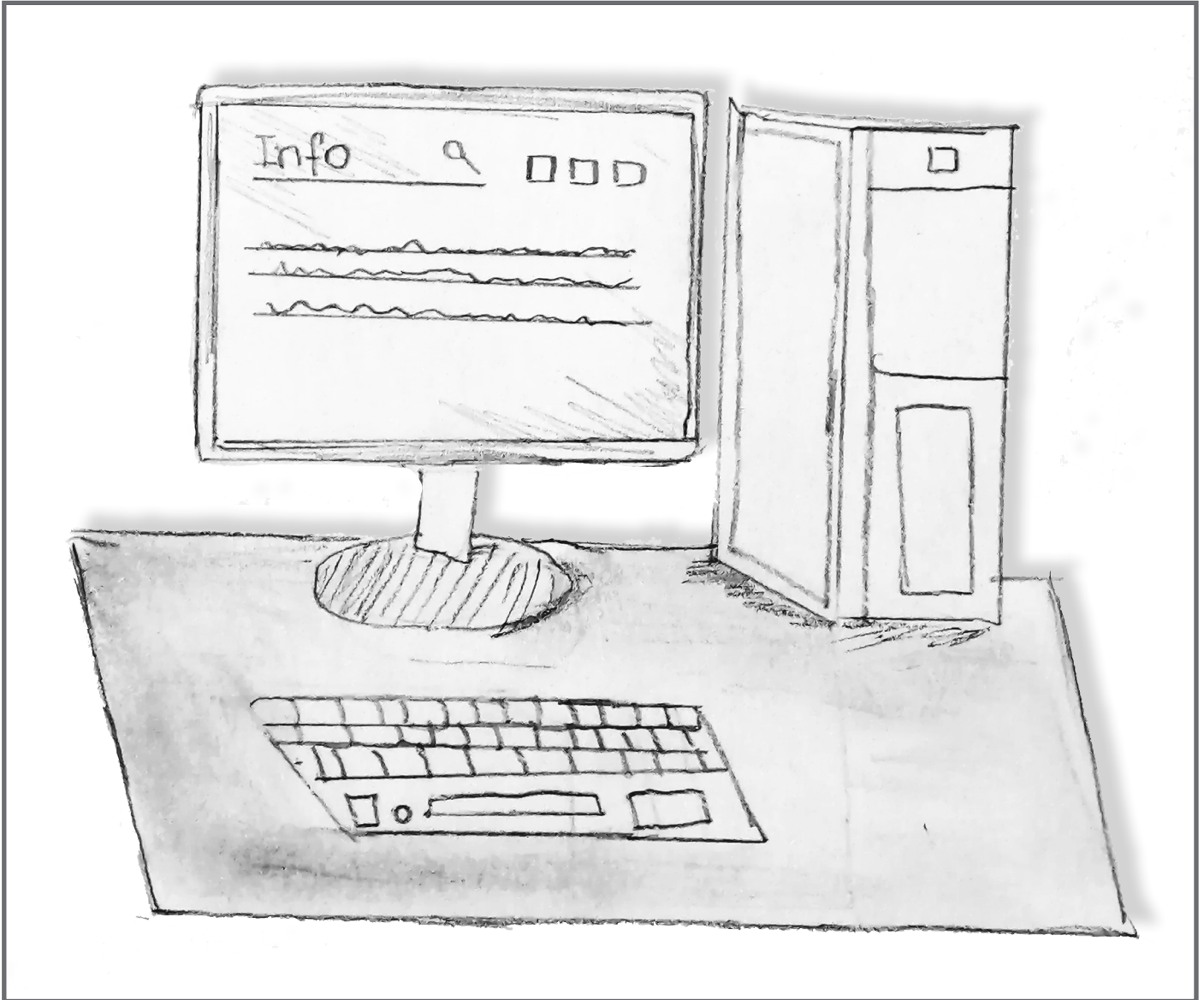
Amira (13), Natalia (13) und Jesus (13)



Es ist heute sehr leicht, schnell viel Information zu einem Thema zu finden. Schwieriger ist es, herauszufinden, was davon wichtig und richtig ist. Manchmal tauchen auch Widersprüche auf, die verwirren.

Wenn auch ihr oft auf der Suche nach Informationen seid, dann haltet euch an unsere Tipps!

- **Achtet auf das Datum des Berichts! Je aktueller desto besser.**
- **Verwendet nicht nur eine Quelle, sondern mehrere und vergleicht sie!**
- **Recherchiert immer in unterschiedlichen Medien!**
- **Sucht immer mehrere Informationen zu einem Thema!**
- **Überprüft, wem die Internetseite gehört bzw. wer den Bericht veröffentlicht hat und ob es eigene Interessen des/der InhaberIn zu dem Thema geben kann!**
- **Schaut Euch immer den ganzen Text an, nicht nur Überschrift oder Einleitung, das kann manchmal in die Irre führen!**
- **Beachtet: Wenn eine Überschrift bunt und knallig gestaltet ist, sagt das nichts über die Qualität des Inhalts aus!**
- **Bei Zahlen, Daten und Fakten ist es besonders wichtig, zu schauen aus welchem Jahr sie stammen und mit anderen Quellen zu vergleichen, ob sie stimmen können!**
- **Und das Wichtigste überhaupt: Schaut Nachrichten und Informationen immer sehr kritisch an, und glaubt nicht alles, ohne es zu überprüfen!**



Bei der Recherche nutzen wir verschiedene Quellen.



Was man liest, sollte man auch immer überprüfen.

IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

ONLINE Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

3BB, MS Renngasse, Renngasse 20, 1010 Wien

